

## VERFASSUNGSGERICHTSHOF

D. 2008 — 946

[2008/200944]

**Auszug aus dem Urteil Nr. 55/2008 vom 13. März 2008**

Geschäftsverzeichnisnummer 4394

*In Sachen:* Klage auf Nichtigerklärung von Artikel 15 des Gesetzes vom 11. April 2003 zur Festlegung neuer Maßnahmen zugunsten der Kriegsofopfer, erhoben von Jacqueline Szulwas.

Der Verfassungsgerichtshof,

zusammengesetzt aus den Vorsitzenden M. Melchior und M. Bossuyt, und den Richtern P. Martens, R. Henneuse, E. De Groot, L. Lavrysen und J.-P. Snappe, unter Assistenz des Kanzlers P.-Y. Dutilleux, unter dem Vorsitz des Vorsitzenden M. Melchior,

verkündet nach Beratung folgendes Urteil:

*I. Gegenstand der Klage und Verfahren*

Mit einer Klageschrift, die dem Hof mit am 14. Dezember 2007 bei der Post aufgegebenem Einschreibebrief zugesandt wurde und am 17. Dezember 2007 in der Kanzlei eingegangen ist, erhob Jacqueline Szulwas, wohnhaft in 1190 Brüssel, rue Cervantès 75/3, Klage auf Nichtigerklärung von Artikel 15 des Gesetzes vom 11. April 2003 zur Festlegung neuer Maßnahmen zugunsten der Kriegsofopfer (veröffentlicht im *Belgischen Staatsblatt* vom 10. September 2007).

Am 9. Januar 2008 haben die referierenden Richter J.-P. Snappe und L. Lavrysen in Anwendung von Artikel 72 Absatz 1 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 den Hof davon in Kenntnis gesetzt, dass sie dazu veranlasst werden könnten, vorzuschlagen, ein Urteil in unverzüglicher Beantwortung zu verkünden.

(...)

*II. In rechtlicher Beziehung*

(...)

B.1. Aus der Anlage der Klageschrift, gelesen im Lichte des von der klagenden Partei dem Hof übermittelten Begründungsschriftsatzes, geht hervor, dass sie die Nichtigerklärung von Artikel 15 § 1 Buchstabe b) Nr. 3 des Gesetzes vom 11. April 2003 «zur Festlegung neuer Maßnahmen zugunsten der Kriegsofopfer» beantragt.

B.2. In seinem Urteil Nr. 45/2008 vom 4. März 2008 hat der Hof diese Bestimmung für nichtig erklärt.

B.3. Die Klage ist demzufolge gegenstandslos.

Aus diesen Gründen:

Der Hof

stellt fest, dass die Klage gegenstandslos ist.

Verkündet in französischer, niederländischer und deutscher Sprache, gemäß Artikel 65 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989, in der öffentlichen Sitzung vom 13. März 2008.

Der Kanzler,

P.-Y. Dutilleux.

Der Vorsitzende,

M. Melchior.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 947

[C - 2008/00257]

**5 DECEMBER 2003. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten. — Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 december 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2003).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 947

[C - 2008/00257]

**5 DECEMBRE 2003. — Arrêté royal portant modification de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 5 décembre 2003 portant modification de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police (*Moniteur belge* du 30 décembre 2003).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 947

[C - 2008/00257]

**5. DEZEMBER 2003 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 5. Dezember 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**5. DEZEMBER 2003 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund von Artikel 121 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, so wie er durch das Gesetz vom 26. April 2002 ersetzt worden ist;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste, insbesondere der Artikel XI.III.12 Absatz 1, XI.III.44 § 1 und XI.IV.120 und der Anlage 6;

Aufgrund des Protokolls Nr. 91 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 4. Dezember 2002;  
 Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 5. und 13. Februar 2003;  
 Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 15. Mai 2003;  
 Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 11. April 2003;  
 Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates Nr. 35.946/2 vom 20. Oktober 2003;  
 Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - In Artikel XI.III.12 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste wird eine Nummer *4bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*4bis*. Personalmitgliedern, die der Schifffahrtspolizei angehören.»

**Art. 2** - Artikel XI.III.44 § 1 desselben Erlasses wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Vorerwähnte Artikel sind jedoch nur auf Personalmitglieder anwendbar, die vor dem 5. Dezember 2002 zu Mitgliedern der Schifffahrtspolizei bestellt waren und vor dem 31. Januar 2003 die Anwendung dieser Artikel gewählt haben. In diesem Fall und solange sie ihre Wahl nicht widerrufen, erhalten sie die in Artikel XI.III.12 Absatz 1 Nr. *4bis* erwähnte Funktionszulage. Die Widerrufung ist gegebenenfalls definitiv.»

**Art. 3** - Teil XI Titel IV Kapitel VIII desselben Erlasses, der Artikel XI.IV.120 umfasst, wird aufgehoben.

**Art. 4** - [Abänderung von Anlage 6]

**Art. 5** - Vorliegender Erlass wird mit 1. Juli 2002 wirksam.

**Art. 6** - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 5. Dezember 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAEL

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 948

[C — 2008/00256]

**3 FEVRIER 2004. — Arrêté royal portant modification de divers textes relatifs à la position juridique du personnel des services de police. — Traduction allemande des articles 1<sup>er</sup> à 10**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 10 de l'arrêté royal du 3 février 2004 portant modification de divers textes relatifs à la position juridique du personnel des services de police (*Moniteur belge* du 13 février 2004).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 948

[C — 2008/00256]

**3 FEBRUARI 2004. — Koninklijk besluit tot wijziging van verschillende teksten betreffende de rechtspositie van het personeel van de politiediensten. — Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 10**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 10 van het koninklijk besluit van 3 februari 2004 tot wijziging van verschillende teksten betreffende de rechtspositie van het personeel van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 13 februari 2004).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 948

[C — 2008/00256]

**3. FEBRUAR 2004 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Texte über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 10**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 10 des Königlichen Erlasses vom 3. Februar 2004 zur Abänderung verschiedener Texte über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**3. FEBRUAR 2004 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Texte über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste**

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

beim Europäischen Rat von Nizza im Dezember 2000 ist die Rolle Brüssels als europäische Hauptstadt bestätigt worden. Demnächst werden übrigens alle Versammlungen des Europäischen Rates in Brüssel organisiert.

Vor diesem Hintergrund wird Brüssel im Bereich der Sicherheit erhebliche Anstrengungen unternehmen müssen, damit das Leben in der Stadt erträglich bleibt.